

WW-Feier 22.11.2018



Bei einem Konzert auf dem Kultur-Gut Hirtscheid beeindruckte das Trio Glissando aus Stuttgart das Publikum mit seinem Streifzug von Vivaldi bis Gershwin.

Foto: Röder-Moldenhauer

Musikalischer Streifzug von Vivaldi bis Gershwin

Trio Glissando aus Stuttgart begeisterte bei Konzert auf Kultur-Gut Hirtscheid

■ **Alpenrod.** Bei einem Konzert auf dem Kultur-Gut Hirtscheid beeindruckte das Trio Glissando aus Stuttgart das Publikum mit seinem Streifzug von Vivaldi bis Gershwin. Als die ersten Töne erklangen, war bei den Zuhörern auch die letzte Skepsis wegen der nicht sehr gängigen Kombination aus Waldhorn, Posaune und Harfe gewichen.

Charmant und witzig erzählte Gastgeberin Beatrix Binder, dass auch sie zunächst eher an die Nachwirkungen eines Gelages der Stuttgarter Philharmoniker als an ein harmonisches Zusammenspiel der doch sehr gegensätzlichen Instrumente dachte, als Matthias Nassauer vom Trio Glissandro sie vor anderthalb Jahren anrief und das Programm vorstellte. Doch ein paar Klicks durch die Internetseite des

Trios und musikalische Kostproben überzeugten sie in wenigen Minuten, und die Vorfreude auf das Konzert war groß.

Als auch Lieder von Stan Getz gespielt wurden, staunte das Publikum nicht schlecht. Als das Lied von der Moldau erklang, wurde die eine oder andere Träne weggewischt. Nach dem Konzert hatte Emilie Jaulmes, die im Mittelpunkt des Ensembles stand, viele Fragen zu beantworten und erhielt viel Bewunderung und Lob. Nicht umsonst ist die gebürtige Französin, die unter anderem in Detmold und den USA Harfe studierte, seit 2006 Soloharfenistin der Stuttgarter Philharmoniker. Inzwischen konzertiert sie darüber hinaus auch mit zahlreichen weiteren nationalen und internationalen Spitzenor-

chestern, hat Soloauftritte in aller Welt – und eben auf dem Kultur-Gut in Hirtscheid.

Matthias und Michael Nassauer stammen aus Betzdorf. Beide gingen den Weg des Berufsmusikers. Nach dem Studium in Köln ging Michael Nassauer 1999 zur Philharmonie Südwestfalen, wo er viele Jahre als Solohornist spielte. 2014 wurde er dort zum Intendanten berufen. Sein Bruder Matthias wurde nach dem Studium in Karlsruhe 2005 Soloposaunist der Stuttgarter Philharmoniker. Nicht nur als Musiker, sondern auch als Moderator machte er sich in der Folgezeit einen Namen.

Mehr vom Trio erfahren Sie, wenn Sie das Bild mit RZplus scannen

